



Wien, 9. April 2018

Sehr geehrte Frau Gesundheitsministerin Hartinger-Klein!
Sehr geehrte Regierungsmitglieder!

Die Organisation der Ärztinnen Österreichs besteht bereits seit 1919, ist international vernetzt und Mitglieder der MWIA, der Medical Women's International Association.

Mit großer Sorge beobachten wir Ihre Absichten den Nichtraucher*innenschutz aufzuweichen.

Lungenkrebs ist in der EU die häufigste Todesursache sämtlicher Krebsarten. Speziell bei Frauen erhöht sich auch das Risiko für Gebärmutterhals- und Brustkrebs, das Osteoporoserisiko steigt ebenfalls durch Zigarettenkonsum. Weiters kann es während der Schwangerschaft zu massiven Komplikationen für das Neugeborene und die Frau selbst kommen.

Es sterben jährlich 11.000 bis 14.000 Menschen an den Folgen des Rauchens. Viele davon durch Passivrauch.

Es geht hier keinesfalls um Gastfreundlichkeit, wie Sie gesagt haben, oder um individuelle Entscheidungen. Es geht einzig und allein um die Gesundheit der Menschen und wir bitten Sie und die gesamte Regierung dafür Verantwortung zu übernehmen!

Wir bitten Sie eindringlich alle Vorkehrungen zu treffen, die einen Schutz vor den Folgen des Rauchens und Passivrauches gewährleisten.

Mit besten Grüßen

Edith Schratzberger-Vécsei
Präsidentin
Organisation der Ärztinnen Österreichs
Präsidentin der European Womens's Lobby

Iris Habitzel
und Vizepräsidentin
Organisation der Ärztinnen Österreichs